

Mit dieser Bürgereingabe nach § 24 Gemeindeordnung beantragen ich für den Böckingpark in Köln Mülheim ein umzäuntes Gehege / Freilauffläche für Hunde.

Folgende Ausgangsbasis:

Köln Mülheim ist ein großer Stadtteil und verfügt über eine Hunde Freilauffläche im Stadtgarten Mülheim.

Diese ist gerade für ältere oder kranke Hundebesitzer, aus meiner Wohngegend, aufgrund der Entfernung zum Stadtgarten, nur schwer zu erreichen. Darüber hinaus können Hunde, die noch keinen guten Rückruf haben, von verantwortungsvollen Hundebesitzern nicht freigelassen werden. Insbesondere da die Möglichkeit gegeben ist, dass der Hund abhaut, oder auf den Weg rennt ... Daher finden die Hunde keinen Raum, um ihre natürlichen Instinkte auszuleben.

Der Böckingpark in Köln Mülheim ist ein überschaubarer Park. Der gerade in den letzten Jahren (im mittleren Teil) vermehrt von Familien auch als Picknick - und Spielwiese genutzt wird. Diese positive Entwicklung wird im Veedel sehr positiv wahrgenommen.

Viele Hundebesitzer lassen jedoch ihre großen und oder unerzogenen Hunde entgegen der Stadt-Verordnung frei durch den Park laufen. Dadurch kommt es immer wieder zu unangenehmen Situationen. So z.B. beschwerten sich Fahrradfahrer, Sportler, Eltern, selbst Hundebesitzer, die keine unkontrollierten Hundkontakte möchten, über diese unbefriedigende Situation.

Aufgrund dieser Ausgangssituation möchte ich Ihnen daher folgende Anregung mitteilen:

Im Böckingpark gibt es meiner Einschätzung nach die Möglichkeit eine kleine Fläche einzuzäunen (Grenze zum Clevischen Ring). Diese Fläche wird, auf Grundlage meiner Beobachtung, nicht bzw. wenn überhaupt von Hundebesitzern genutzt. Die Fläche grenzt nicht direkt an Wohnraum, bzw. an einer sozialen Einrichtung. Die Grenze zum Clevischen Ring ist durch eine Mauer zur Straße hin getrennt.

Wo läge m.E. der Vorteil:

Andere Bürger, wie z.B. Sportler, Eltern, Kleinkinder, Senioren sowie andere Hundebesitzer würden nicht durch freilaufende Hunde belästigt, bzw. haben die Möglichkeit die Hundebesitzer auf das Gehege zu verweisen. Dieser konkrete Lösungsvorschlag wird m. E. viel Druck und Unmut aus der Situation nehmen.

Hundebesitzer haben die Chance mit ihrem Hund in einem geschützten Bereich zu spielen und zu trainieren. Es gibt die Möglichkeit, für Hunde, durch den geschützten Rahmen in gesteuerte Hundkontakte zu gehen und sich so natürlich zu begegnen. Hunde brauchen eine natürliche Möglichkeit der Begegnung, damit deren Sozialverträglichkeit und auch der Gehorsam gefördert wird.

M.E. würde dieses Freilauf- Gehege für ein besseres und entspannteres Umgehen im Miteinander sorgen. Da es für alle Bürger, die die Parkanlage nutzen zu einer Win Win Situation käme.

In einigen Städten wie z.B. Berlin gibt es solche Angebote schon und diese werden von den jeweiligen Stadtteilen sehr gut angenommen.